

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum 24.01.2019 Bakool 370 Bearbeitungsdatum 24.01.2019 11111 DE
Version 000005-0000 Ausgabedatum 06.12.2018 Seite 1 / 17

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Bakool 370

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Metallbearbeitungsöle
Nur für industrielle Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Baku Chemie GmbH
Straße: Rudolfstr.19
Postleitzahl/Ort: D – 42551 Velbert
Land: Deutschland

Telefon: + 49 (0) 2051 417511
Telefax: + 49 (0) 2051 417518
E-Mail: info@baku-chemie.de
www.baku-chemie.de

Auskunft gebender Bereich:

Produktsicherheit + 49 (0) 2051 417511
E-Mail info@baku-chemie.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49 (0)228/19240 (24h)
Notfallauskunft: Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn
am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2 / H315	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 / H318	Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1 / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Muta. 2 / H341	Keimzellmutagenität	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Carc. 1B / H350	Karzinogenität	Kann Krebs erzeugen.
Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente _____

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs erzeugen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum 24.01.2019 Bakool 370 Bearbeitungsdatum 24.01.2019 11111 DE
 Version 000005-0000 Ausgabedatum 06.12.2018 Seite 2 / 17

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]
 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

nicht anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Formaldehyd

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

EG-Nr. CAS-Nr. INDEX-Nr.	REACH-Nr. Bezeichnung Einstufung: // Bemerkung	Gew-%
500-236-9 68920-66-1	01-2119489407-26 Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO Skin Irrit. 2 H315 / Aquatic Chronic 2 H411	3 - 5
500-236-9 68920-66-1	Polymer Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert Skin Irrit. 2 H315 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 1) / Aquatic Chronic 3 H412	3 - 5
203-312-7 105-59-9 603-079-00-5	01-2119488970-24-XXXX 2,2'-Methyliminodiethanol Eye Irrit. 2 H319	3 - 5
205-483-3#(1) 141-43-5#(1)	#(2) 2-Aminoethanol, neutralisiert, Gemisch Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318	1 - 3
233-139-2 10043-35-3 005-007-00-2	01-2119486683-25 Borsäure Repr. 1B H360 // Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 gelistet.	1 - 3
266-235-8 66204-44-2 612-290-00-1	#(3) 3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin] Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 3 H311 / Acute Tox. 4 H332 / Skin Corr. 1C H314 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1A H317 / Muta. 2 H341 / Carc. 1B H350 / STOT RE 2 H373 / Aquatic Chronic 2 H411	1 - 3
271-781-5 68608-26-4	01-2119527859-22-XXXX Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze Eye Irrit. 2 H319	1 - 3
259-627-5 55406-53-6 616-212-00-7	01-2120762115-60 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate Acute Tox. 4 H302 / Acute Tox. 3 H331 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 1 H372 / Aquatic Acute 1 H400 (M = 10) / Aquatic Chronic 1 H410 (M = 1)	0,1 - 1

Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

#(1) Stoffe liegen in neutralisierter Form vor.#(2) Neutralisiert, Gemisch. Anhand Artikel 2 Absatz 7 Buchstaben a) und b) der REACH Verordnung (Anhang IV und V) von der Registrierungspflicht ausgenommen. Alle Ausgangsstoffe erfüllen die Anforderungen der REACH Verordnung.#(3) Gilt als registriert anhand Artikel 15 der REACH Verordnung. Unterliegt der Biozidverordnung (EU) Nr. 528/2012.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Einatmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum 24.01.2019	11111 DE
		Ausgabedatum 06.12.2018	Seite 3 / 17

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

BEI EINATMEN: Das Einatmen von in der Luft befindlichen Tröpfchen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Verursacht Hautreizungen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Zubereitung kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung usw. führen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Verursacht schwere Augenschäden. BEI VERSCHLUCKEN: Übelkeit, Muskelschwäche, Erbrechen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Ruß, Substanz, organisch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum	24.01.2019
		Ausgabedatum	06.12.2018
			11111 DE
			Seite 4 / 17

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden.

Weitere Angaben

Brandklasse DIN EN 2: B (Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen).

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 40 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

Lagerklasse

(VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien): 6.1 C Brennbare, akut toxische Kat. 3 / giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Borsäure

INDEX-Nr. 005-007-00-2 / EG-Nr. 233-139-2 / CAS-Nr. 10043-35-3

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 0,5 mg/m³

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 1 mg/m³

Bemerkung: einatembare Fraktion

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

INDEX-Nr. 612-290-00-1 / EG-Nr. 266-235-8 / CAS-Nr. 66204-44-2

AGW, Langzeitwert: 0,37 mg/m³

Bemerkung: 2(I); AGS, Sh, Y, X

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

INDEX-Nr. 616-212-00-7 / EG-Nr. 259-627-5 / CAS-Nr. 55406-53-6

DFG, MAK, Langzeitwert: 0,058 mg/m³; 0,005 ppm

DFG, MAK, Kurzzeitwert: 0,106 mg/m³; 0,01 ppm

Formaldehyd

INDEX-Nr. 605-001-00-5 / EG-Nr. 200-001-8 / CAS-Nr. 50-00-0

TRGS 900, AGW, Langzeitwert: 0,37 mg/m³; 0,3 ppm

TRGS 900, AGW, Kurzzeitwert: 0,74 mg/m³; 0,6 ppm

Zusätzliche Hinweise

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

DNEL:

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

EG-Nr. 271-781-5 / CAS-Nr. 68608-26-4

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 3,33 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 0,66 mg/m³

DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,8333 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 1,667 mg/kg KG/Tag

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 0,33 mg/m³

Formaldehyd

INDEX-Nr. 605-001-00-5 / EG-Nr. 200-001-8 / CAS-Nr. 50-00-0

DNEL Langzeit dermal (lokal), Arbeitnehmer: 3,7 mg/dm²

DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 240 mg/kg

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,75 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum	24.01.2019
		Ausgabedatum	06.12.2018
			11111 DE
			Seite 5 / 17

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 0,375 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 9 mg/m³
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 4,1 mg/kg
DNEL Langzeit dermal (lokal), Verbraucher: 1,2 mg/dm²
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 102 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Verbraucher: 0,1 mg/m³
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 3,2 mg/m³

2,2'-Methyliminodiethanol

INDEX-Nr. 603-079-00-5 / EG-Nr. 203-312-7 / CAS-Nr. 105-59-9
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 19 mg/kg KG/Tag
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 26 mg/m³
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher:
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 9,4 mg/kg KG/Tag

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

EG-Nr. 500-236-9 / CAS-Nr. 68920-66-1
DNEL Kurzzeit oral (akut), Arbeitnehmer: 294 mg/kg
DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Arbeitnehmer: 2080 mg/kg
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 25 mg/kg
DNEL akut dermal, Kurzzeit (lokal), Verbraucher: 1250 mg/kg
DNEL akut inhalativ (lokal), Verbraucher: 87 mg/m³

Borsäure

INDEX-Nr. 005-007-00-2 / EG-Nr. 233-139-2 / CAS-Nr. 10043-35-3
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 392 mg/kg KG/Tag
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 8,28 mg/m³
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher: 0,98 mg/kg KG/Tag
DNEL Langzeit oral (wiederholt), Verbraucher: 0,98 mg/kg KG/Tag
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 196 mg/kg
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 4,15 mg/m³

PNEC:

2,2'-Methyliminodiethanol

INDEX-Nr. 603-079-00-5 / EG-Nr. 203-312-7 / CAS-Nr. 105-59-9
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,1 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,0045 mg/l
PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 1 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 0,78 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

EG-Nr. 500-236-9 / CAS-Nr. 68920-66-1
PNEC Gewässer, Süßwasser: 0,002 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 0,002 mg/l
PNEC Sediment, Süßwasser: 6,33 mg/kg
PNEC Sediment, Meerwasser: 6,33 mg/kg
PNEC, Boden: 1 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 10000 mg/l

Borsäure

INDEX-Nr. 005-007-00-2 / EG-Nr. 233-139-2 / CAS-Nr. 10043-35-3
PNEC Gewässer, Süßwasser: 2,02 mg/l
PNEC Gewässer, Meerwasser: 2,02 mg/l
PNEC, Boden: 5,4 mg/kg
PNEC Kläranlage (STP): 10 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Siehe Kapitel 7 des Sicherheitsdatenblattes

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei anderen Tätigkeiten muss, wenn die lokale und Raumabsaugung nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. (siehe Persönliche Schutzausrüstung.) Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden. Filtertypen: A, B, E, K. Klasse 1: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum 24.01.2019
Version 000005-0000

Bakool 370
Bearbeitungsdatum 24.01.2019
Ausgabedatum 06.12.2018

11111 DE
Seite 6 / 17

= 1000 mL/m³ (0,1 Vol.-%); Klasse 2 = 5000 mL/m³ (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 mL/m³ (1,0 Vol.-%).

Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: NBR (Nitrilkautschuk) / FKM (Fluorkautschuk)

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Geeigneter Handschuhtyp: EN ISO 374

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 tragen.

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutzmaßnahmen

Hautschutzplan beachten. Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigungs- und Hautpflegemittel einsetzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Auch Kapitel 6 des Sicherheitsdatenblattes beachten (Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung). Siehe Kapitel 7 des Sicherheitsdatenblattes. Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Aggregatzustand:	Flüssig
Aussehen:	Flüssig
Farbe:	braun
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert bei 20 °C:	9,3 / 5,0 Gew-% Methode: DIN 51369

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: nicht anwendbar

Flammpunkt: nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt

Entzündbarkeit

Abbrandzeit (s): nicht anwendbar

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar

Dampfdruck bei 20 °C: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Relative Dichte:

Dichte bei 20 °C: 1,099 g/cm³
Methode: ASTM D 7042

Löslichkeit(en):

Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: siehe Abschnitt 12

Selbstentzündungstemperatur: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt

Viskosität bei 20 °C: 271 mm²/s
Methode: ASTM D 7042

Explosive Eigenschaften:

Bemerkung: nicht explosionsgefährlich.

Brandfördernde Eigenschaften:

Bemerkung: Nicht oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum 24.01.2019
Version 000005-0000

Bakool 370
Bearbeitungsdatum 24.01.2019
Ausgabedatum 06.12.2018

11111 DE
Seite 7 / 17

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

nicht anwendbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid; Kohlenmonoxid; Rauch; Ruß; Substanz, organisch; Formaldehyd

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

oral, LD50, Ratte 501 - 2000 mg/kg

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

dermal, LD50, Ratte: 760 mg/kg 0 - 1620 mg/kg

Methode: OECD 402

Giftig bei Hautkontakt.

dermal, LD50, Kaninchen

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 1 mg/l (4 h)

Methode: OECD 436 (Acute Inhalation Toxicity)

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Chronische orale Toxizität, NOEL(C):, Ratte: 72 mg/kg

Methode: OECD 408

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

dermal, LD50, Ratte

Keine Daten verfügbar

dermal, LD50, Kaninchen

Keine Daten verfügbar

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte (4 h)

Keine Daten verfügbar

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

oral, LD50, Ratte: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 401

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

Methode: OECD 402

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 1,9 mg/l (4 h)

Methode: OECD 403

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Der inhalative LC50 (Ratte/4h)

konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet werden konnten.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Formaldehyd

oral, LD50, Ratte 640 - 800 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum	24.01.2019
		Ausgabedatum	06.12.2018
			11111 DE
			Seite 8 / 17

Methode: OECD 401
männlich; Giftig bei Verschlucken.
dermal, LD50, Ratte
Giftig bei Hautkontakt.
inhalativ (Gase), LC50, Ratte: 490 ppmV (4 h)

Methode: OECD 403
Giftig bei Einatmen.
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: < 463 mg/l (4 h)
Methode: OECD 403
Giftig bei Einatmen.

2,2'-Methyliminodiethanol
oral, LD50, Ratte: 4680 mg/kg
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg
inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte (4 h)
Der inhalative LC50 (Ratte/4h) konnte nicht bestimmt werden, weil bei der maximalen Sättigungskonzentration keine Todesfälle bei den Ratten beobachtet werden konnten.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO
oral, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg
dermal, LD50, Ratte: > 2000 mg/kg

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate
oral, LD50, Ratte: 1470 mg/kg
inhalativ (Dämpfe), LC50, Ratte: 6,89 mg/l (4 h)

Borsäure
oral, LD50, Ratte: > 0 mg/kg 2000 - 5000 mg/kg
dermal, LD50, Kaninchen: > 2000 mg/kg
inhalativ (Staub und Nebel), LC50, Ratte: > 2 mg/l (4 h)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

WEDOLIT CW 9200

Haut (4 h)
Augen

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Haut
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Augen
Verursacht schwere Augenschäden.

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Haut, Kaninchen. (4 h)
Methode: OECD 404
Reizend.
Augen, Kaninchen.: Bewertung nicht reizend.
Methode: OECD 405

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Haut, Kaninchen
Methode: EPA OPPTS 870.2500 (Acute Dermal Irritation)
Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augen, Kaninchen
Methode: OECD 405
Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Verursacht schwere Augenreizung.

Augen, Kaninchen
Methode: EPA OPPTS 870.2400 (Acute Eye Irritation)
Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; nicht reizend.

Fatty acids, tall-oil, reaction products with ethanolamine

Haut, Kaninchen (72 h)
Methode: OECD 404

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum 24.01.2019	11111 DE
		Ausgabedatum 06.12.2018	Seite 9 / 17

Augen, Kaninchen (72 h)
Methode: OECD 405

Formaldehyd

Haut, Kaninchen
Methode: OECD 404

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Augen

Verursacht schwere Augenschäden..

2,2'-Methyliminodiethanol

Haut
nicht reizend.

Augen

Reizt die Augen.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Haut, OECD 404 (4 h)

Augen, OECD 405: Bewertung leicht reizend

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Haut (4 h)

schwach reizend.

Augen

stark reizend.; Gefahr ernster Augenschäden.

Borsäure

Haut (4 h)

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

Augen

leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Haut:

Methode: OECD 406

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Methode: OECD 406

Atemwege: ; Bewertung Keine Daten verfügbar

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Haut, Mensch.:

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Formaldehyd

Haut, Maus:

Methode: OECD 429

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Haut, Meerschweinchen:

Methode: OECD 406

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2,2'-Methyliminodiethanol

Haut: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Atemwege: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Haut: ; Bewertung Keine Daten verfügbar

Atemwege: ; Bewertung Keine Daten verfügbar

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Haut: ; Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Borsäure

Haut, Meerschweinchen: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum 24.01.2019
Version 000005-0000

Bakool 370
Bearbeitungsdatum 24.01.2019
Ausgabedatum 06.12.2018

11111 DE
Seite 10 / 17

Methode: OECD 406
Atemwege: ; Bewertung nicht sensibilisierend.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Kann Krebs erzeugen.

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Keimzellmutagenität

Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karzinogenität

Kann Krebs erzeugen.

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Keimzellmutagenität; Bewertung Ames-Test negativ.

Methode: OECD 471 (Ames Test)

Karzinogenität; Bewertung Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität; Bewertung Keine Daten verfügbar

Laktation; Bewertung Keine Daten verfügbar

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 401

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Methode: OECD 415

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 476

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 473 (Mammalian chromosome aberration test)

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Formaldehyd

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 479

positiv.

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 476

positiv.

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 487

positiv.

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 471 (Ames Test)

positiv.

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 473

positiv.

Keimzellmutagenität

Methode: OECD 484

negativ.

2,2'-Methyliminodiethanol

Keimzellmutagenität; Bewertung Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Karzinogenität; Bewertung keine/keiner

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum 24.01.2019	11111 DE
		Ausgabedatum 06.12.2018	Seite 11 / 17

Reproduktionstoxizität; Bewertung Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Keimzellmutagenität; Bewertung Keine Daten verfügbar

Karzinogenität; Bewertung Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität; Bewertung Keine Daten verfügbar

Laktation; Bewertung Keine Daten verfügbar

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Keimzellmutagenität; Bewertung Ames-Test negativ.

Methode: OECD 471 (Ames Test)

Borsäure

Karzinogenität

Aus Langzeitversuchen liegen keine Hinweise auf eine kanzerogene Wirkung vor.

Reproduktionstoxizität; Bewertung Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition; Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.; Atemwege; Verdauungstrakt

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Bewertung Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung Bewertung Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit Bewertung Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Bewertung Keine Daten verfügbar

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition), NOAEL.; Ratte: 500 mg/kg KG/Tag (28 d)

Methode: OECD 407

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Orale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition), NOAEL.; Ratte: > 1000 mg/kg KG/Tag (28 d)

Methode: OECD 407

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Dermale spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition), NOAEL.; Ratte: > 1000 mg/kg KG/Tag (28 d)

Methode: OECD 410

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Inhalative spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition), NOAEL.; Ratte: 49,5 mg/m³ (28 d)

Methode: OECD 412

Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.; Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

2,2'-Methyliminodiethanol

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Haut: > 750 mg/kg KG/Tag (91 d)

Dosis, bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) Bewertung Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung Bewertung Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Benommenheit Bewertung Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) Bewertung Keine Daten verfügbar

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Borsäure

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung

Reizwirkung der Atemwege.; leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

Aspirationsgefahr

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Aspirationsgefahr; Bewertung Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum 24.01.2019
Version 000005-0000

Bakool 370
Bearbeitungsdatum 24.01.2019
Ausgabedatum 06.12.2018

11111 DE
Seite 12 / 17

2,2'-Methyliminodiethanol
Aspirationsgefahr
keine/keiner

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO
Aspirationsgefahr; Bewertung Keine Daten verfügbar

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

EG- Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
233-139-2 10043-35-3	Borsäure	Repr. 1B
266-235-8 66204-44-2	3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]	Carc. 1B

Bemerkung

Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

12.1. Toxizität

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Fischtoxizität, LC50, Brachydanio rerio (Zebraabräbling): 57,7 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 37,9 mg/l (48 h)
Algtoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus.: 5,7 mg/l (72 h)
Bakterientoxizität, EC50: 44 mg/l

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Fischtoxizität, LC50, Brachydanio rerio (Zebraabräbling) 10 - 100 mg/l (96 h)
Methode: OECD 203
Daphnientoxizität, EC50 (48 h) Bewertung nicht bestimmt
Algtoxizität, ErC50 Bewertung nicht bestimmt
Bakterientoxizität, EC50: > 1000 mg/l
Methode: OECD 209/ ISO 8192/ EWG 88/302/V C.11

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Fischtoxizität, LC50 (96 h)
Keine Daten verfügbar
Daphnientoxizität, EC50 (48 h)
Keine Daten verfügbar
Algtoxizität, ErC50
Keine Daten verfügbar

Fatty acids, tall-oil, reaction products with ethanolamine

Fischtoxizität, LC50, Brachydanio rerio (Zebraabräbling): 5,6 mg/l (96 h)
Methode: EU Method C.1 (Acute Toxicity for Fish)
Bakterientoxizität, EC10, Pseudomonas putida: 1500 mg/l (30 m)
Methode: DIN 38412 / Teil 27

2,2'-Methyliminodiethanol

Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 1466 mg/l (96 h)
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 2330 mg/l (48 h)
Algtoxizität, ErC50, Desmodesmus subspicatus: > 100 mg/l (72 h)
Bakterientoxizität, EC20: > 1000 (30 min)

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO Fischtoxizität,

LC50, Brachydanio rerio (Zebraabräbling): 108 mg/l (96 h) Methode:
OECD 203
Daphnientoxizität, EC50, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 51 mg/l (48 h)
Methode: OECD 202
Algtoxizität, ErC50, Scenedesmus subspicatus: 100 mg/l (72 h)
Daphnientoxizität, EC0: > 100 mg/l
Methode: OECD 209/ ISO 8192/ EWG 88/302/V C.11

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum 24.01.2019	11111 DE
		Ausgabedatum 06.12.2018	Seite 13 / 17

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Fischtoxizität, LC50, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): 0,43 mg/l (96 h)

Daphnientoxizität, EC50: 0,21 mg/l (48 h)

Algentoxizität, ErC50, Scenedesmus subspicatus: 0,026 mg/l

Verhalten in Kläranlagen, EC50:, Belebtschlamm: 44 mg/l

Borsäure

Fischtoxizität, LC50, Onchorhynchus tschawytscha: 627 mg/l (96 h)

Daphnientoxizität, EC50, Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge): > 28 mg/l (48 h)

Bakterientoxizität, EC50, Chironomus decorus: > 1376 mg/l

Langzeit Ökotoxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

WEDOLIT CW 9200

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

Fischtoxizität, NOEC, Pimephales promelas (Dickkopfeleritz): 0,314 mg/l (30 D)

Daphnientoxizität, NOEC, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 0,0724 mg/l (21 D)

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Fischtoxizität, LC50 (96 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Biologischer Abbau: > 60 % (28 d)

Methode: OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Biologischer Abbau: 73 % ; Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB): 2470 mg/g

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Bewertung Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

:

Es liegen keine Informationen vor.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

nicht anwendbar

Fatty acids, tall-oil, reaction products with ethanolamine

Abbaubarkeit: > 84 % (28 D)

Methode: BODIS Test

2,2'-Methyliminodiethanol

Biologischer Abbau, DOC-Abnahme: 96 % (18 d); Bewertung Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-A

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

AOX: 12,6 %

, DOC-Abnahme: > 70 % (28 D)

Methode: OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9.

Borsäure

Biologischer Abbau:.

Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum 24.01.2019	11111 DE
		Ausgabedatum 06.12.2018	Seite 14 / 17

12.3. Bioakkumulationspotenzial

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: < 0,3

Methode: OECD 117 (Partition Coefficient (n-octanol/water), HPLC Method)

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 6,13
berechnet.

Bioakkumulation: Bewertung nicht bestimmt

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

Es liegen keine Informationen vor.

2,2'-Methyliminodiethanol

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -1,16

Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulation; Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 4,6

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 2,8

Borsäure

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: -0,757

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

2,2'-Methyliminodiethanol

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 0,9

12.4. Mobilität im Boden

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

Mobilität im Boden:

Keine Daten verfügbar

Alkohole, C16-C18, ungesättigt, ethoxyliert

Mobilität im Boden: Bewertung nicht bestimmt

Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze

Mobilität im Boden:

Es liegen keine Informationen vor.

2,2'-Methyliminodiethanol

Mobilität im Boden, log Koc: 42

Borsäure

Mobilität im Boden:

Adsorption; nicht relevant

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

Abfallschlüssel Produkt:

Emulsion:

120107* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum	24.01.2019
		Ausgabedatum	06.12.2018
			11111 DE
			Seite 15 / 17

120109* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.1. UN-Nummer

nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)

nicht anwendbar

Meeresschadstoff

nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

Weitere Angaben

Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode

-

Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr.

nicht anwendbar

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC - Code.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide

biozider Wirkstoff

3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]

3-iodo-2-propynyl butylcarbamate

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert (in g/L): 0,0

VOC-Gehalt (in g/L) gemäß 31.BImSchV - Deutschland:

Nationale Vorschriften

Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum 24.01.2019
 Version 000005-0000

Bakool 370
 Bearbeitungsdatum 24.01.2019
 Ausgabedatum 06.12.2018

11111 DE
 Seite 16 / 17

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV Anlage 1 Punkt 5.2:
 2

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Technische Regeln für Gefahrstoffe
 DGUV Regeln und Vorschriften
 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH-Nr.
500-236-9 68920-66-1	Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxylierte <2,5 EO	01-2119489407-26
203-312-7 105-59-9	2,2'-Methyliminodiethanol	01-2119488970-24-XXXX
233-139-2 10043-35-3	Borsäure	01-2119486683-25
266-235-8 66204-44-2	3,3'-Methylenbis[5-methyloxazolidin]	#(3)
271-781-5 68608-26-4	Sulfonsäuren, Erdoel-, Natriumsalze	01-2119527859-22-XXXX
259-627-5 55406-53-6	3-iodo-2-propynyl butylcarbamate	01-2120762115-60

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Skin Irrit. 2 / H315 Aquatic Chronic 2 / H411	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Gewässergefährdend	Verursacht Hautreizungen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Acute 1 / H400 Aquatic Chronic 3 / H412	Gewässergefährdend Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2 / H319 Eye Dam. 1 / H318 Repr. 1B / H360	Schwere Augenschädigung/-reizung Schwere Augenschädigung/-reizung Reproduktionstoxizität	Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
Acute Tox. 4 / H302 Acute Tox. 3 / H311 Acute Tox. 4 / H332 Skin Corr. 1C / H314	Akute Toxizität (oral) Akute Toxizität (dermal) Akute Toxizität (inhalativ) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Giftig bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1A / H317	Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Muta. 2 / H341	Keimzellmutagenität	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Carc. 1B / H350	Karzinogenität	Kann Krebs erzeugen (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
STOT RE 2 / H373	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen (alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Acute Tox. 3 / H331	Akute Toxizität (inhalativ)	Giftig bei Einatmen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Druckdatum	24.01.2019	Bakool 370	11111 DE
Version	000005-0000	Bearbeitungsdatum 24.01.2019 Ausgabedatum 06.12.2018	Seite 17 / 17
Skin Sens. 1 / H317		Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3 / H335		Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
STOT RE 1 / H372		Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe (alle betroffenen Organe nennen) bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).
Aquatic Chronic 1 / H410		Gewässergefährdend	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Datenquellen:

Lieferant, Sicherheitsdatenblatt, GESTIS-Stoffdatenbank; Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Europäische Chemikalienagentur, <http://echa.europa.eu/>

Weitere Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.